

Reinigungstipps

Rund um die Fliese

Bau-Endreinigung oder Erstreinigung

Es ist wichtig, unmittelbar nach der Verlegung der Fliesen den Boden zu reinigen, da überschüssige Fugenmasse ansonsten Schmutzränder und unerwünschte Zementschleier auf den Fliesen hinterlassen kann.

Nachdem grober Schmutz abgekehrt worden ist, erfolgt die gründliche Reinigung unter Zugabe des geeigneten Reinigers. Welcher Reiniger geeignet ist, entnehmen Sie bitte der Verpackung der von Ihnen verwendeten Fugenmasse. Für die Entfernung von Zementschleiern, also Resten von hydraulisch abbindenden

Verlege- und Verfugungsmaterialien, eignen sich ausschließlich saure Reinigungsmittel, so genannte Zementschleierentferner. Solche sauren Reiniger greifen allerdings Fugen auf Zementbasis an. Daher müssen die Fugen durch Vornässen geschützt, nach der Anwendung den Belag gründlich klar gespült, durch einen alkalischen Reiniger neutralisiert und anschließend erneut gut mit klarem Wasser nachgespült werden. Allgemeinschmutz lässt sich dagegen am besten mit einem alkalischen oder neutralen Reiniger entfernen.

(Unterhalts-) Alltagsreinigung

Der „Alltagsputz“ ist problemlos und wird – je nach Schmutzanfall und Nutzung – in unterschiedlichen Abständen notwendig sein: wöchentlich, täglich, bei besonders intensiver Begehung mehrmals täglich. Allgemein reicht zur alltäglichen Reinigung Wasser mit handelsüblichen Reinigern.

Pflegemittelhaltige Reiniger sind nicht notwendig und auf Dauer eventuell sogar problematisch: Es können sich klebrige Fett-, Wachs- und Kunststoff-Schichten aufbauen, die die Optik, Hygiene, Trittsicherheit und Reinigung negativ beeinflussen.

Fleckenbeseitigung und spezielle Grundreinigung

Flecken und stärkere Verunreinigungen erfordern eine intensive Zwischenreinigung. Durch Einsatz von Spezialreinigern, erhöhter Einwirkungszeiten und eine verstärkte mechanische Unterstützung durch Bürsten wird der Belag gründlich gereinigt. Für die Beseitigung der gängigsten Flecken eignen sich folgende Mittel:

Kalkablagerungen, Urinstein, Rostflecken und Metallabrieb

Dafür eignen sich ausschließlich saure Reiniger: Fugen auf Zementbasis gründlich vornässen, sauren Reiniger auftragen, einwirken lassen und nach der Einwirkungszeit vollständig durch klares Wasser oder durch neutralisieren entfernen.

Öle, Fette, Wachse

Stark alkalische Reiniger sind in der Lage, diese Stoffe anzulösen und zu entfernen. Bei extremer Verunreinigung kann die Wirkung durch Lösungsmittel unterstützt werden. Unglasierte Keramik ohne Vergütung oder Imprägnierung

kann eventuell durch Öle, Fette oder gefärbte Flüssigkeiten eine Verfärbung aufweisen, die nicht mehr vollständig zu entfernen ist.

Teer, Bitumen, Farbleckse, Reste von Dehnungsfugen und kunstharzvergütete Medien

Hier eignen sich organische Lösungsmittel, wie z. B. Benzin, Aceton oder so genannte Abbeizpasten am besten. Mittel mit ausreichend klarem Wasser entfernen und anschließend wie im Alltag reinigen.

Epoxidharze

Mit Abbeizpasten oder speziellen Reinigungsmitteln ist eine Entfernung möglich. Auch diese bitte unbedingt wieder gründlich abwaschen.

Gummiabrieb, Bleistiftstriche

Ein chemisches Lösen über Reinigungsmittel ist nicht möglich. Hier ist nur eine mechanische Entfernung durch Reiben oder Bürsten, eventuell unterstützt durch Scheuerpulver, wirksam.

MEISSEN KERAMIK GmbH

Fabrikstr. 9/10
01662 Meißen

Telefon +49 (0) 3521 722-0
Fax +49 (0) 3521 722-2990

info@meissen-keramik.de
www.meissen-keramik.de